

janoschka



NACHHALTIGKEITSBERICHT

2023

Janoschka Deutschland GmbH

Vorwort

*Sehr geehrter Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,*

mit Stolz präsentieren wir Ihnen unseren Nachhaltigkeitsbericht 2023 – den ersten seiner Art.

Als mittelständisches Unternehmen mit knapp 50-jähriger Unternehmensgeschichte sehen wir uns als wichtigen Teil der lokalen und regionalen Gesellschaft.

Dank unserer globalen Geschäftsbeziehungen und eines weltweiten Netzwerks an Schwesterunternehmen sind wir zugleich global vernetzt und nehmen Einfluss auf Menschen, Ökosysteme und Unternehmen weltweit. Darauf sind wir stolz und sehen es als unsere Pflicht und Verantwortung, zur nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

In diesem Bericht möchten wir Ihnen einen transparenten Einblick in unsere Fortschritte, Herausforderungen und Erfolge im Bereich der Nachhaltigkeit geben. Wir berichten über konkrete Maßnahmen und Projekte, die wir in den letzten zwölf Monaten umgesetzt haben, und zeigen auf, wie wir durch Innovation und Engagement einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und Gemeinschaft ausüben. In diesem Bericht nehmen wir auch Bezug auf Projekte aus Vorjahren, welche unsere heutige Position stärken und Grundlage für unser nachhaltiges Handeln sind. Gleichzeitig legen wir offen, wo wir noch Optimierungsbedarf sehen und welche Schritte wir unternehmen werden, um unsere Ziele zu erreichen.

Wir danken allen unseren Mitarbeitenden, Kunden, Geschäftspartnern und Stakeholdern für ihre Unterstützung und ihr Vertrauen. Ihr Beitrag ist unerlässlich für unseren nachhaltigen Erfolg. Gemeinsam können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern und eine lebenswerte Welt für kommende Generationen gestalten.

Beste Grüße



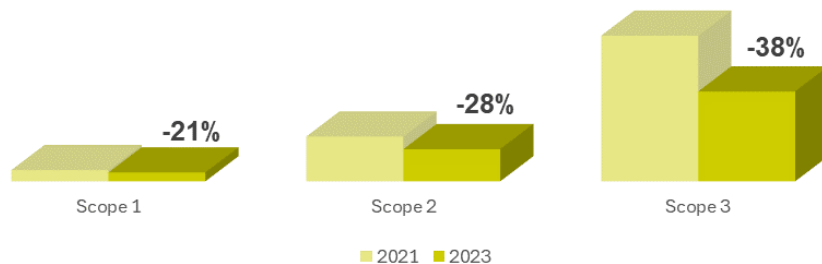
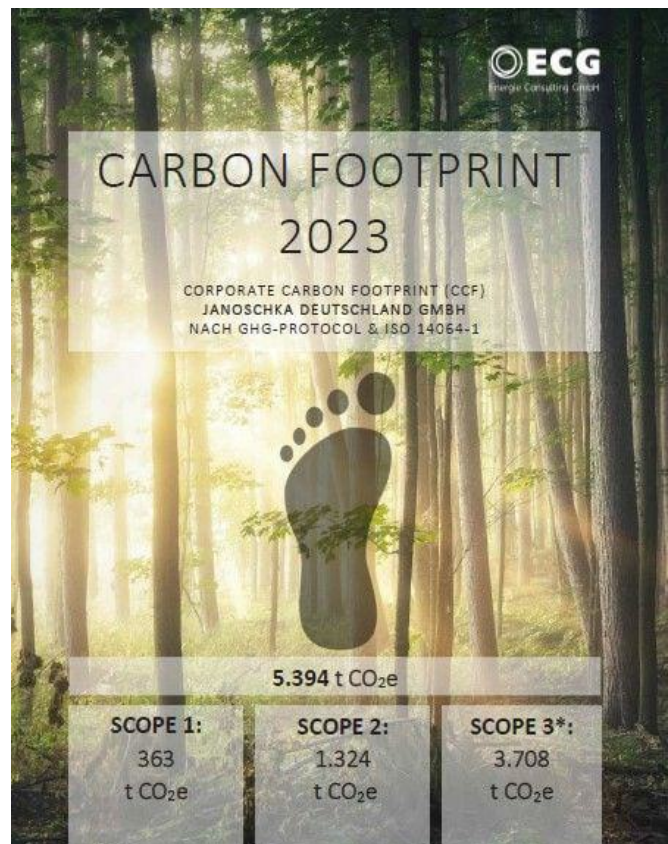
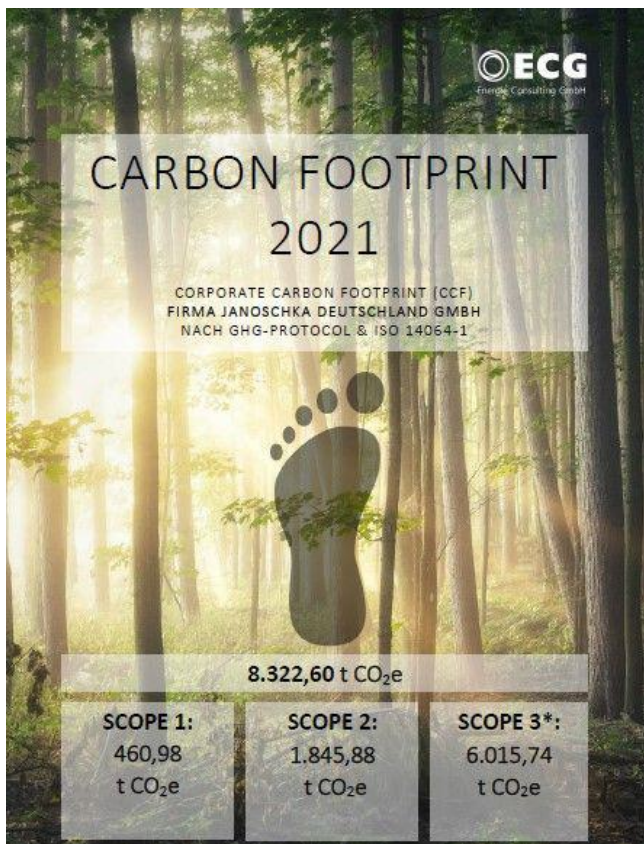
Mike Gruenwald
Geschäftsführer



Mike Gruenwald
Geschäftsführer

UNSER CO² FUSSABDRUCK

Die schrittweise Optimierung unserer Prozesse, verschiedene Initiativen mit mittel- und langfristigen Auswirkungen, und nicht zuletzt das konkrete Umdenken und Handeln unserer Mitarbeitenden können heute schon als Erfolg gewertet werden.



RESSOURCEN SCHONEN



BELEUCHTUNGSOPTIMIERUNG

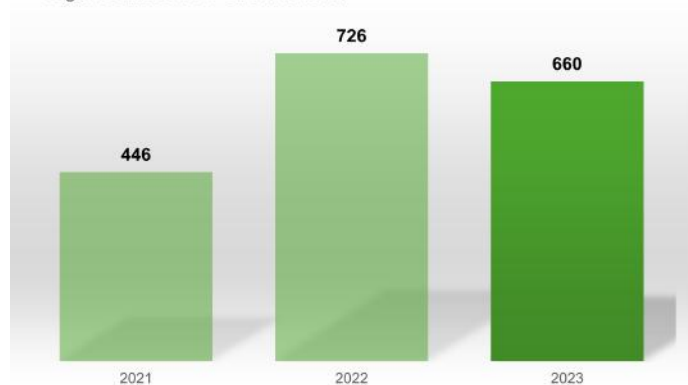
Zur Steigerung der Energieeffizienz haben wir in 2022 die Beleuchtung in der Zylinderproduktion von herkömmlichen Leuchtstoffröhren auf LED Technologie umgerüstet. Diese Energiesparmaßnahme sorgt nicht nur für 14% mehr Licht, sondern auch für >65% Energieeinsparung und 320t CO² Reduzierung jährlich.

3

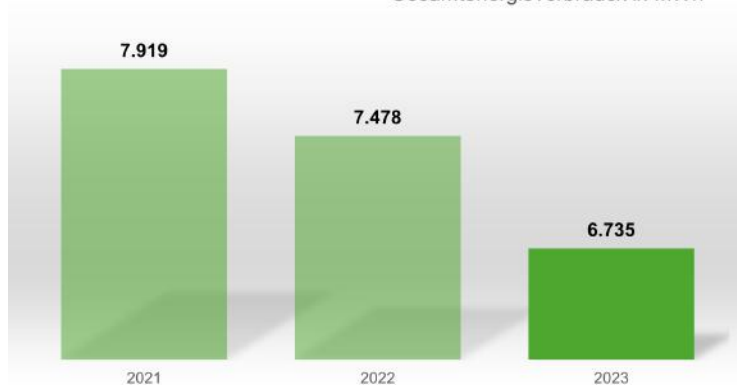
PHOTOVOLTAIK ANLAGE

In Bezug auf unsere Energieversorgung haben wir auf unserem Firmengebäude eine PV-Anlage mit einer Gleichstromleistung von 644,16kWp installiert. Die Photovoltaikanlage spart nicht nur Kosten, sondern trägt durch die umweltschonende Stromerzeugung zur nachhaltigen Energiewende bei. Die jährliche CO² Einsparung liegt bei 500 t.

Eigenverbrauch PV Strom in MWh



Gesamtenergieverbrauch in MWh



RESSOURCEN SCHONEN



Alle pneumatischen Vorrichtungen im gesamten Maschinenpark für die Formherstellung werden mit Druckluft betrieben.

Ein Kompressor erzeugt in der Regel einen Betriebsdruck von ca. sechs Bar und mehr, die in das Druckluftnetz gespeist werden. Diese hohe Verdichtung – mit hoher Wärmeentwicklung – kostet viel Strom und macht Druckluft zur teuersten Energieform.

Im Durchschnitt gehen bis zu 30 % der erzeugten Druckluft durch Leckagen verloren. Durch proaktive Leckortungen mittels Ultraschallerkennung in Anlagen und Druckluftnetz sorgen wir dafür, dass Druckluftleckagen periodisch detektiert und beseitigt werden.

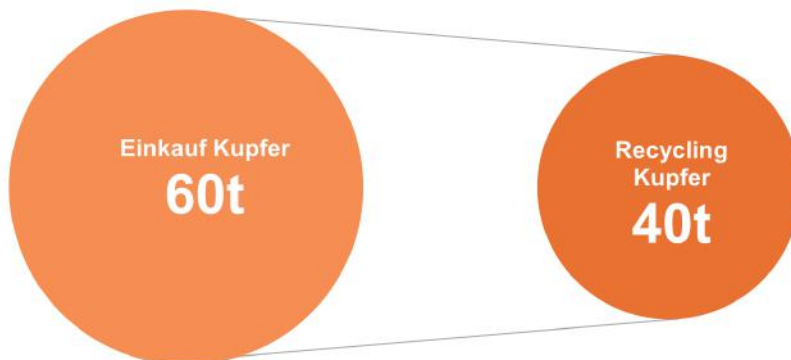
Die Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch optische Hinweise zeigen große Wirkung.

RESSOURCEN SCHONEN

Kupfer ist ein wesentlicher Bestandteil von Tiefdruckzylindern. Als dünne, nur μ -starke Schicht auf den Zylinderrohling aufgebracht, hat Kupfer die optimale Beschaffenheit für die Bebilderung. Tiefdruckzylinder können nach Beendigung eines Druckjobs beliebig oft wiederverwendet werden. Dazu wird die alte Kupferschicht und somit das Druckdesign abgetragen und der Zylinder anschließend für eine neuerliche Gravur aufgekupfert.

70% der bei der Zylinderaufbereitung- und bearbeitung anfallenden Kupferspäne werden dem Recyclingkreislauf zugeführt.

Jahr 2023

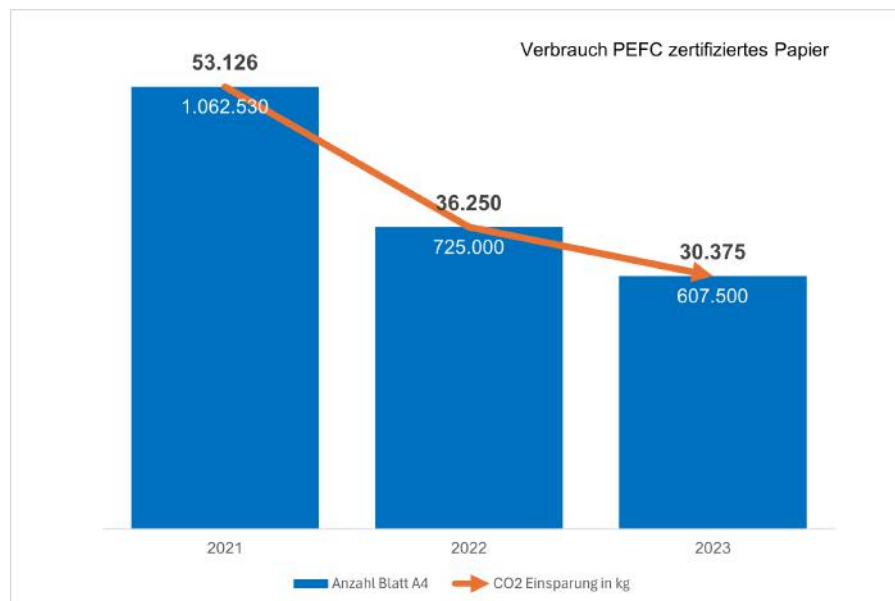


RESSOURCEN SCHONEN

Durch die Digitalisierung unserer Prozesse wurde ein deutlicher Rückgang des Papierverbrauches erzielt.

Wir achten auch generell darauf, recycelte / nachhaltige Materialien zu verwenden z.B.:

- 100% recyceltes Toilettenpapier
- 100% recycelte Holz-Paletten und gebrauchte Holzkisten zur Einlagerung und Versand der Zylinder
- 100% recycelte Wellpappe als Versandverpackung der Zylinder



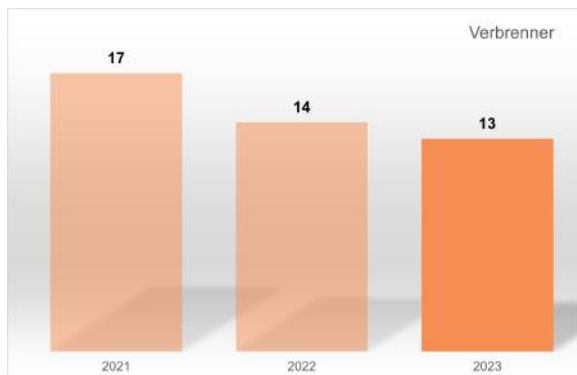
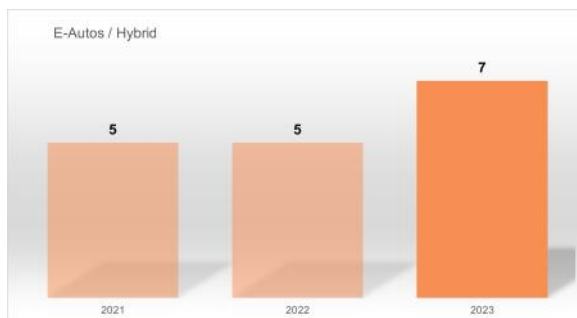
Unsere Produktionsgeräte werden regelmäßig gewartet/kalibriert damit sie länger einsatzbereit sind – wir reduzieren dadurch Neuanschaffungen von Geräten – auch das ist eine Art von Nachhaltigkeit.

RESSOURCEN SCHONEN

GRÜNER FAHREN

Zum Umweltschutz und Schonung der Ressourcen wurde unser Fuhrpark mit E-Mobilität verstärkt.

Die Verstärkung des Fuhrparks mit E-Mobilität reduziert nicht nur den CO₂-Ausstoß, sondern trägt auch zur Schonung der Ressourcen bei. Diese Fahrzeuge sind in der Regel effizienter und haben geringere Betriebskosten in Bezug auf Energie und Wartung.



Die firmeneigenen Ladesäulen werden mit der Energie aus der Photovoltaik-Anlage gespeist.



Rund 20% unserer Mitarbeitenden greift auf das Job-Rad-Angebot zurück und leistet somit einen weiteren Beitrag zur CO₂ Bilanz.

Die Janoschka Philosophie: wir sind da, wo unsere Kunden sind

Durch kurze Lieferwege können wir unnötige Emissionen vermeiden. Deshalb werden unsere Zylinder vorrangig in der jeweiligen Tochterfirma produziert, die der naheliegendste Standort zu unserem Kunden sind.



Janoschka

RESSOURCEN SCHONEN

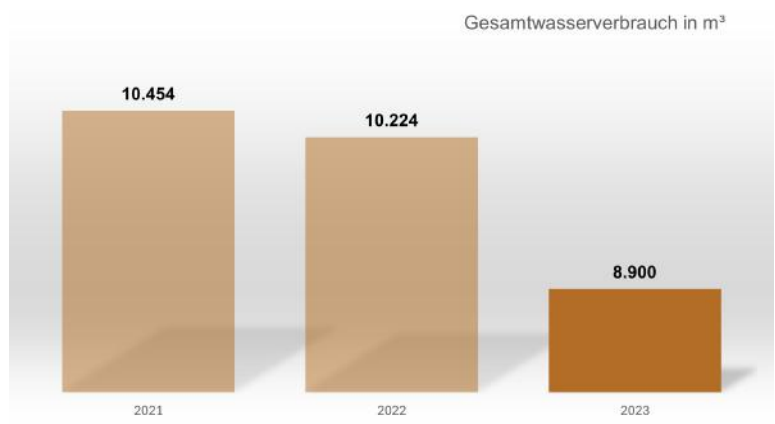
BIODIVERSITÄT

Bei der Gestaltung der Außenanlage achten wir auf möglichst große Grünflächen sowie Baum- und Strauchbepflanzung, um dem Artenschutz Rechnung zu tragen. Unsere Dachbegrünung sieht nicht nur gut aus, sondern tut unseren Mitarbeitern in der Mittagspause auch für die Augen und der Seele gut. Des Weiteren dient die Dachbegrünung auch als Insektenoase und zur Verbesserung des Klimas.

WASSER



Wasser ist keine Handelsware, sondern ein geerbtes Gut, das geschützt und entsprechend behandelt werden muss. Wir bei Janoschka versuchen daher den Wasserverbrauch stetig zu reduzieren:



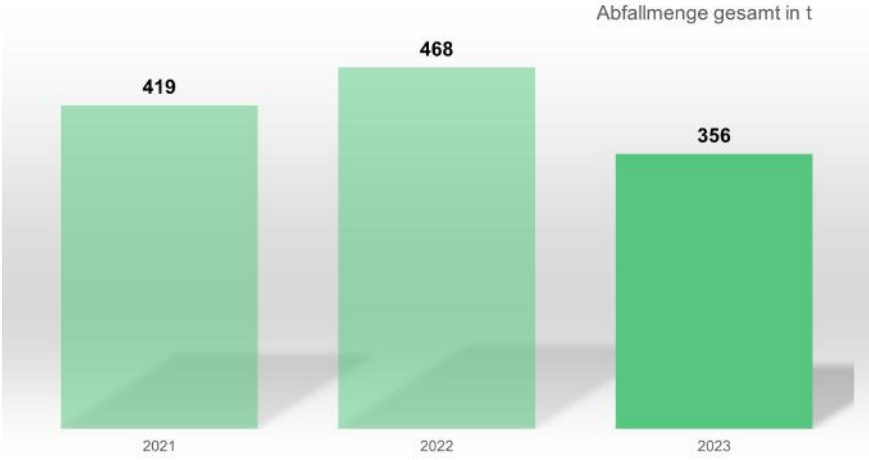
VERMEIDEN



ABFALL

Um insbesondere die Menge gefährlicher Abfälle zu reduzieren wurden bereits folgende Maßnahmen implementiert:

- Der Einsatz von Farbabsaugung an Andruckmaschinen reduziert den Anfall lösemittelhaltiger Wischtücher.
- Die Filtration der Schleifwasser erhöht die Recyclingrate und reduziert dadurch den Chemikalieneinsatz in der Abwasserbehandlung.



Zur Reduzierung des Plastikmülls wurden die Plastikbecher in den Kaffeeautomaten durch Becher aus PEFC zertifiziertem Papier ersetzt – diese lassen sich bis zu sieben Mal wiederverwerten und können über das Altpapier entsorgt werden.

Für die Wasserautomaten haben wir unseren Mitarbeiter Flaschen zur Verfügung gestellt – dadurch reduziert sich der Plastikbecherverbrauch erheblich!

PAPIERMÜLL	PLASTIKMÜLL	RESTMÜLL	BIOMÜLL
HIER WIRD ENTSORGT: - Zeitungen/Zeitschriften - Bücher - Papiere - Kartons - Pappteller - Bleis - Bandrollen - ...	HIER WIRD ENTSORGT: - Folien - Aluminium - Weibisch - Verpackungen aus Kunststoff - Tüten - Kosmetikdosen - Plastikflaschen - ...	HIER WIRD ENTSORGT: - benutzte Taschentücher - Zigarettenkippen - Pflanzkartons mit Lebensmittelresten - Hygieneartikel - Kosmetik - verschmutzte Textilien - ...	HIER WIRD ENTSORGT: - rohe und gekochte Essensreste - verbrauchte Lebensmittel - Teebeutel und -blätter - Pflanzen - Kaffeesatz/Filter - ...
! MERKE: - einfach zu reifen → Papier - Kartons zerkleinern	! MERKE: - Badende ab - Deckel ab - Fett von Wischblech trennen - nicht in den Abfall werfen	! MERKE: - Kartons zerkleinern	! MERKE: - feuchte Bioabfälle in Zeitungspapier einwickeln

Die Mülltrennung wird für alle Mitarbeitenden für ein besseres Verständnis und als Hilfestellung visualisiert.



DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT

Eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur ist ein wesentliches Element der Personalbindung und erhöht die Identifikation mit dem Unternehmen. Dazu gehört, dass die persönlichen Fähigkeiten und fachlichen Kompetenzen jedes/r Mitarbeiter/in wertgeschätzt und gefördert werden – unabhängig von Nationalität, Religion, Alter und Geschlecht.

Darüber hinaus stellt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für alle Beschäftigten ein zentrales Bindeglied zum Unternehmen dar. Es ist ein Signal an die gesamte Belegschaft, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern keine Entscheidung zwischen Familie oder Karriere zugemutet wird. Teilzeitarbeit und flexible Arbeitszeiten werden wo möglich in allen Bereichen und Ebenen des Unternehmens genutzt. Familienplanung ohne Karriereknick! auch auf höheren Hierarchieebenen genutzt, um zu zeigen, dass die Gründung einer Familie keinen beruflichen Karriereknick bedeutet.

MITARBEITENDE	2021	2022	2023
Beschäftigtenzahl	312	308	287
weibliche Beschäftigte	79	77	64
Zahl der zu Minderheiten gehörenden Beschäftigten	9%	8,8%	10,8%
mit Einschränkung	3,5%	3,6%	3,4%
Frauen mit Personalverantwortung	11,8%	0%	0,69%
Frauen in Führungspositionen	11,8%	0%	0,69%

DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT

SICHERHEIT GEHT VOR

Die Unternehmensleitung hat die proTerra Umweltschutz- und Managementberatung für die arbeitssicherheitstechnische Betreuung beauftragt.

Dies umfasst Tätigkeiten wie:

- Beratung zur Arbeits- und Maschinensicherheit und zur Unfallverhütung
- Mitwirkung bei der Festlegung von Maßnahmen zur Vermeidung von Gefährdungen
- Beratung zur Arbeitshygiene sowie zu persönlichen Schutzausrüstungen
- Erstellung / Aktualisierung von Gefährdungsbeurteilungen
- Erstellen / Aktualisierung von Betriebsanweisungen
- Durchführung von Substitutionsprüfungen
- Überarbeitung der Matrix arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen
- Durchführung von Unterweisungen und Schulungen
- Durchführung von Begehungen
- Überweisung bzw. Erstellung von Unterweisungsunterlagen

UNFALLQUOTE	2021	2022	2023
bezogen auf Anzahl Mitarbeitende	23,97	18,12	12
bezogen auf Anzahl Arbeitsstunden	15,37	12,02	7,90

Folgende Schulungen / Unterweisungen werden jährlich durchgeführt:

- Allgemeine jährliche Sicherheitsunterweisung
- Unterweisungen der Kranbediener
- Unterweisung der Staplerfahrer
- Gefahrstoffunterweisung

DER MENSCH STEHT IM MITTELPUNKT

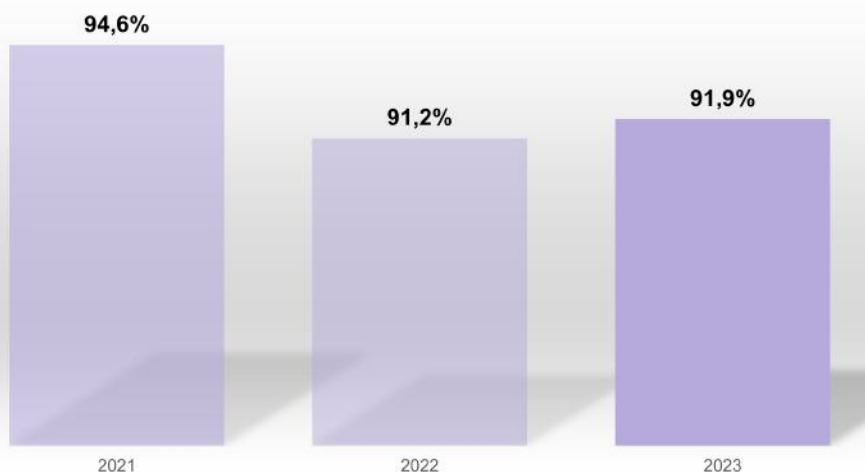
GESUNDES UNTERNEHMEN

Gesundheit ist nicht nur ein hoher individueller Wert, sondern auch von erheblicher Bedeutung für ein „gesundes“ Unternehmen. Die Gesundheit und Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirkt sich nachhaltig auf den Unternehmenserfolg aus. Es gilt, Gesundheit zu fördern und Krankheit zu vermeiden.

Langfristig möchten wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Gesundheitsförderung mobilisieren und als wichtigen Bestandteil der Unternehmenskultur integrieren.

Durch unser ganzheitliches Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) wird nicht nur der gesundheitliche Aspekt forciert, sondern wird auch im Unternehmen ganzheitlich betrachtet. Nähere Erläuterungen hierzu siehe Personalbericht 2023.

Gesundheitsquote



- Zur Unterstützung der Fitness und Gesundheit bieten wir E-Bike Leasing für unsere Mitarbeitenden an - ca. 20% der Beschäftigten profitieren von diesem Angebot.
- Des Weiteren gibt es vergünstigte Fitnessangebote in einem naheliegenden Fitnessstudio.

WEITERBILDUNG

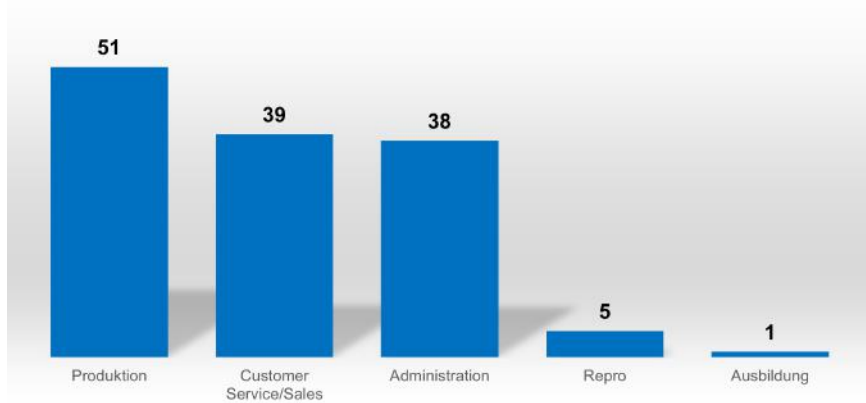


Talente muss man nicht nur finden, man muss sie auch fördern!
 ...lautet einer unserer Leitsätze im Bereich Weiterbildung.

Unser Schulungsangebot in allen Bereichen des Unternehmens ist vielfältig und auch auf die Weiterentwicklung von Know-How und Stärken jedes Einzelnen ausgelegt. Ein Hauptaugenmerk liegt dabei auch auf dem Thema Sicherheit im Unternehmen, insbesondere im Produktionsumfeld.

Der direkte Austausch ermöglicht uns eine optimale Bedarfsermittlung und eine effiziente Steuerung der Weiterbildungsmaßnahmen unserer Beschäftigten in Abstimmung mit unseren Unternehmenszielen.

Schulungstage 2023



Ein Fokus im Geschäftsjahr 2023 lag auch auf der Weiterentwicklung der Führungskräfte. In regelmäßigen Abständen wurden verschiedene Themen besprochen und gemeinsam aufgearbeitet.

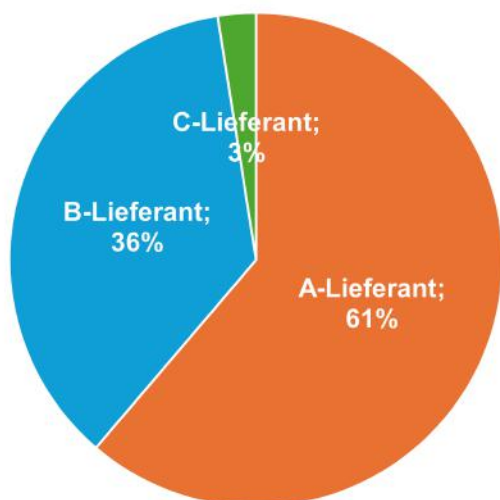
LIEFERANTENMANAGEMENT

Unser Ziel ist die Zusammenarbeit mit Lieferanten, welche innerhalb ihrer Lieferkette die gleichen Ziele in Sachen Nachhaltigkeit, Soziales und Unternehmensführung verfolgen.

Die Auswahl unserer Lieferpartner erfolgt nach verschiedenen Kriterien wie beispielsweise Termintreue, Qualität, Service, Kommunikation. Unser Ziel ist es, unsere Lieferkette kurz- und mittelfristig ausschließlich mit Lieferanten mit ausgewiesenem Qualitäts- und Umweltmanagement zu optimieren.

Einen besonderen Augenmerk legen wir auch darauf, dass die Dienstleistungsunternehmen für die Beförderung unserer Waren umweltzertifiziert sind.

50% unserer A-Lieferanten können bereits heute ein Qualitäts- und Umweltmanagement nachweisen.



BEWUSST/SEIN



Die Mitarbeiter werden aktiv in den Umweltschutz eingebunden durch Aktionen wie z.B. „Verbesserungsvorschläge zum Thema Energie sparen“ und erhalten stetig Umwelt-Tipps durch unsere „Energie Scouts“.

Mitarbeiterumfrage CO2 Footprint (anonym) – als Gedankenanstregung wie jeder einzelne CO2 reduzieren kann z. B. Betriebsanfahrt mit dem Fahrrad.

WARMWASSER
 DIE WARMWASSER-TEMPERATUR AUS DEM WASSERHAHN KÖNNTE REDUZIERT WERDEN. Die Wasser-Temperatur aus dem Wasserhahn wird auf 50°C reduziert. 1x pro Woche wird der Boiler auf 60°C erhitzt, um den Legionellenschutz zu gewährleisten. Die Temperatur des Elektroboilers von Linkeo2brands wird auf 30°C reduziert.

BELEUCHTUNG
 IN EINRAUMBÜROS SOLLTE MAN JALOUSIEN OBEN LASSEN, UM DAS TAGESLICHT SO GUT WIE MÖGLICH ZU NUTZEN. Diesbezüglich bitten wir die Mitarbeiter:innen, unter Berücksichtigung der Blendwirkung die Jalousien möglichst oben zu lassen. DIE BELEUCHTUNG SOLLTE TAGSÜBER AUSGESCHALTET WERDEN. Es soll eine optimierte Schaltung der Licht-arbeiten im Großraumbüro Repro umgesetzt werden, damit das Licht nur dort brennt, wo es benötigt wird. Die zentrale Lichtausschaltung wird dort auf 19 Uhr korrigiert.

SONSTIGES
 INSTALLATION VON WEITEREN PHOTOVOLTAIK-MODULEN AUF DEN RESTFLÄCHEN DER DÄCHER. Unser Unternehmen hat ca. 50% der Dächer mit PV-Anlagen belegt. Weitere Dachflächen-belegungen würden kostenintensive Dach-sanierungen voraussetzen und sind teilweise aus statischen Gründen (zu hohe Dachlast) nicht realisierbar. INSTALLATION VON WEITEREN HEIZSYSTEMEN WIE Z.B. FLÄCHENHEIZKÖRPER, INFRAROTHEIZELEMENTE, WÄRMEPUMPE. Die Installation von „alternativen“ Heizsystemen ist investitionsintensiv bis unwirtschaftlich. EINBAU EINER TÜR ZWISCHEN REPRO UND ANDRÜCKKONTROLLE. Es ist kein Raumwärme-Problem (Energieein-sparung), sondern ein Zugluft-Problem, welches durch offene Aussentüren und Fenster kommt. GEBÄUDEISOLIERUNG. Eine energetische Inspektion der Gebäude soll durchgeführt und bewertet werden.

KLEIDUNG
 DIE MITARBEITER SOLLTEN WÄRMERE KLEIDUNG ANZIEHEN. Wir können den Mitarbeiter:innen nur empfehlen, wärmere Kleidung anzuziehen.

HILFSMITTEL
 ZUM EINSPAREN VON WARMWASSER NUTZEN: HEIZUNGSWASSER DURCH DIE KÜHLUNG DER BÄDER LAUFEN LASSEN, UM HEIZUNGSENERGIE EINZUSPAREN. Das Warmwasser für Matweg 1 + 4 kommt nahezu 100% durch Wärmerückgewinnung der Kompressionswärme. Wasser-Vorkärmung durch die Kühlschlangen der Galvanikbäder ist durch unterschiedliche Temperaturebenen der getrennten Heiz- und Kühlwasserzette nicht möglich.

RAUMTEMPERATUR
 DIE RAUMTEMPERATUR SOLLTE REDUZIERT WERDEN. Wie bereits im Rundschreiben kommuniziert, wird die Raumtemperatur von 22°C auf 20°C reduziert. Pro Grad Celsius, das gesenkt wird, spart man ca. 5-8% (9.000€) an Heizkosten.

POWERED BY ENERGIE SCOUTS
 Linkeo
 janoschka

INVESTITION

Wir haben uns für den Kauf des neuen Q-trac-Systems von Kaspar Walter entschieden, welches im November 2024 zunächst in unsere AC1 integriert wird. Q-trac überprüft jeden Zylinder vor der Bebilderung und führt dabei auch eine visuelle Kontrolle der Oberfläche durch. Somit können Fehler bereits früh im Produktionsprozess erkannt und die Fehlerquelle behoben werden. Dadurch rechnen wir mit einer deutlich reduzierten Fehlerquote, die es uns erlaubt, mehr fehlerfreie Zylinder zu produzieren und zu verkaufen.



ZIELE

- Abwasserbehandlung – Einsatz des Fällmittels Dipelxin optimieren

Nach derzeitiger Verfahrensanweisung wird Dipelxin grundsätzlich bei jeder Abwassercharge eingesetzt, um das Schwermetall Kupfer nicht in das Abwasser zu leiten. In den kommenden Monaten soll getestet werden, ob durch ein anderes Vorgehen die Menge von 5 Liter pro Charge reduziert werden kann.

Nur bei einem Vorhandensein von Schwermetallen wird Dipelxin eingesetzt. Die Behandlungszeit erhöht sich zwar durch dieses Vorgehen, aber dadurch müsste sich der Verbrauch der Chemikalie Dipelxin reduzieren lassen und somit könnten Chemikalien eingespart werden.

- Einsatz chemisches Kupfer ("Rapid Copper")

Bei der Zylinderproduktion wird direkt nach dem Entfettungsprozess das Kupfer auf den Zylinder gesprüht. Mit Hilfe einer Sprühleiste soll die Aufkupferung künftig in einem geschlossenen Kreislauf erfolgen. Eine Abwasserbehandlung entfällt somit.

Der Umbau und die Programmierung des Bearbeitungsbades durch Kasper Walter ist für 2024 vorgesehen.

- EU Richtlinie „Reach“

Die REACH-Verordnung regelt das Chemikalienrecht der EU in weiten Teilen. Auf lange Sicht sollen gefährliche Stoffe durch weniger gefährliche ersetzt werden – im Zuge dessen werden wir als ersten Schritt die Vertikalverchromung 2024 einstellen.

Die Richtlinie sieht vor, dass auch bei der Horizontalverchromung spätestens 2032 die Anwendung von Chrom VI vollständig eingestellt wird.

ZIELE

◦ Beleuchtung in den Büroräumen auf LEDs umstellen
2022 haben wir die Beleuchtung in der Zylinder-Produktion auf LEDs umgerüstet, um die Energieeffizienz zu steigern. Ziel ist es nun auch in den Büroräumen auf LEDs um zu stellen.

Um weiterhin guten Umweltschutz zu gewährleisten, gibt es natürlich kontinuierliche Weiterentwicklungen in allen Bereichen. Beginnend mit der Beschaffung nachhaltiger Produkte und der Optimierung der Prozesse in allen Produktionsbereichen.

Wir hinterfragen täglich unser Handeln und überlegen wie jeder von uns seinen Beitrag zum Schutz unserer Umwelt leisten kann. Jeder Beitrag zählt, und wir sind stolz darauf, unseren Teil zum Umweltschutz beizutragen. Mit all unseren Mitarbeitenden wollen wir gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft sorgen!

janoschka



Herausgeber:
Janoschka Deutschland GmbH
Mattweg 1
77971 Kippenheim

+49 7825 849-0
info@janoschka.com
www.janoschka.com

Juli 2024
© Janoschka
Bildrechte: Janoschka / iStock